

# Süsser die Glocken nie klingen

Satz: Bernard Weber

TI  
T II

1. Sü - ßer die Glok - ken nie klin - gen als zu der Weih - nachts -  
 2. Und wenn die Glok - ken dann klin - gen gleich sie das Christ-kind-lein  
 3. Klin - get mit lieb - li chem Schal - le ü - ber die Mee - re noch

BI  
B II

Weih -  
 Christ -  
 Mee -

zeit, \_\_\_\_\_ grad als ob En - ge - lein sin - gen  
 hört, \_\_\_\_\_ tut sich von Him - mel dann schwin - gen  
 weit, \_\_\_\_\_ daß sich er - freu - en doch al - le

- nachts zeit.  
 - kind hört,  
 - re weit,

wie - der von Frie - de und Freud \_\_\_\_\_ wie sie ge - sun - gen in  
 ei - ler - her - nie - der zur Erd' \_\_\_\_\_ Seg - net den Va - ter, die  
 se - li - ger Weih - nachts - zeit, \_\_\_\_\_ Al - le dann jauch - zen mit

hei - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in hei - li - ger Nacht.  
 Mut - ter, das Kind, seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind.  
 fro - hem Ge - sang, al - le dann jauch - zen mit fro - hem Ge - sang.

1.-3. Glok - ken mir hei - li - gem Klang, klin - get die Er - de ent - lang! —